

Wechselgesetz, Scheckgesetz, Recht der kartengestützten Zahlungen : WG,
ScheckG, Kartengestützte Zahlungen

mit Nebengesetzen und einer Einführung in das Wertpapierrecht

von

Prof. Dr. jur. Dr. h.c. Wolfgang Hefermehl, Prof. Dr. Matthias Casper, Dr. Adolf Baumbach

23., neubearbeitete und erweiterte Auflage

Wechselgesetz, Scheckgesetz, Recht der kartengestützten Zahlungen : WG, ScheckG, Kartengestützte Zahlungen –
Hefermehl / Casper / Baumbach

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Wertpapierrecht



Verlag C.H. Beck München 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 55284 7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXI

Erster Teil. Grundzüge des Wertpapierrechts

I. Rechtsquellen, Begriff des Wertpapierrechts	4
II. Begriff und Wesen des Wertpapiers	5
III. Wertpapierrechtstheorien	15
IV. Inhaberpapiere	19
V. Orderpapiere	27
VI. Rektapapiere	29
VII. Legitimationspapiere	35
VIII. Entmaterialisierung der Wertpapiere	41

Zweiter Teil. Wechselrecht

Einleitung

I. Geschichte/Internationale Abkommen	49
II. Rechtsnatur des Wechsels	52
III. Wechselfähigkeit	55
IV. Grundfragen	58
V. Wechsel und Grundgeschäft	64
VI. Auslegung des Wechselgesetzes, der Wechselurkunde und des Begebungsvertrages	72
VII. Wirtschaftliche Bedeutung	77
VIII. Wechselverbot im Verbraucherdarlehensrecht (§ 496 Abs. 2 BGB)	84
IX. Wechselprozess	86

Wechselgesetz

1. Teil. Gezogener Wechsel	93
1. Abschnitt. Ausstellung und Form des gezogenen Wechsels, Art. 1–10	93
2. Abschnitt. Indossament, Art. 11–20	151
3. Abschnitt. Annahme, Art. 21–29	269
4. Abschnitt. Wechselbürgschaft, Art. 30–32	285
5. Abschnitt. Verfall, Art. 33–37	298
6. Abschnitt. Zahlung, Art. 38–42	303
7. Abschnitt. Rückgriff mangels Annahme und mangels Zahlung, Art. 43–54	315
8. Abschnitt. Ehreintritt, Art. 55–63	352

VII

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

9. Abschnitt. Ausfertigung mehrerer Stücke eines Wechsels; Wechselabschriften, Art. 64–68	360
10. Abschnitt. Änderungen, Art. 69	366
11. Abschnitt. Verjährung, Art. 70, 71	374
12. Abschnitt. Allgemeine Vorschriften, Art. 72–74	378
2. Teil. Eigener Wechsel, Art. 75–78	380
3. Teil. Ergänzende Vorschriften	386
1. Abschnitt. Protest, Art. 79–87	386
2. Abschnitt. Bereicherung, Art. 89	400
3. Abschnitt. Abhanden gekommene Wechsel und Protesturkunden, Art. 90	406
4. Teil. Geltungsbereich der Gesetze, Art. 91–98	410

Anhang WG

I. Nebenbestimmungen

1. Aus der Zivilprozessordnung §§ 592–605 a; §§ 688–703 d	418
2. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch §§ 488–498; §§ 780–808	427
3. Aus dem Handelsgesetzbuch §§ 363–367	437

II. Genfer Abkommen

4. Abkommen über das Einheitliche Wechselgesetz (EinhWG) nebst Anlage II	439
5. Abkommen über Bestimmungen auf dem Gebiete des internationalen Wechselprivatrechts (KonfliktsAbk)	445
6. Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht	449
7. Geltungsbereich der Genfer Abkommen	451

Dritter Teil. Scheckrecht

Einleitung

I. Geschichtliche Entwicklung des Schecks	456
II. Rechtsnatur und Funktionen des Schecks	458
III. Auslegung des Scheckgesetzes und des Schecks	461
IV. Scheckfähigkeit	462
V. Grundfragen der Scheckverpflichtung	463
VI. Scheck und Grundgeschäft	464
VII. Scheckverbot bei Verbraucherkreditverträgen	470
VIII. Scheckprozess	472

Scheckgesetz

1. Abschnitt. Ausstellung und Form des Schecks, Art. 1–13	474
2. Abschnitt. Übertragung, Art. 14–24	508
3. Abschnitt. Scheckbürgschaft, Art. 25–27	544
4. Abschnitt. Vorlegung und Zahlung, Art. 28–36	545

Inhaltsverzeichnis

	Inhalt
5. Abschnitt. Gekreuzter Scheck und Verrechnungsscheck, Art. 37–39	585
6. Abschnitt. Rückgriff mangels Zahlung, Art. 40–48	592
7. Abschnitt. Ausfertigung mehrerer Stücke eines Schecks, Art. 49, 50	600
8. Abschnitt. Änderungen, Art. 51	601
9. Abschnitt. Verjährung, Art. 52, 53	601
10. Abschnitt. Allgemeine Vorschriften, Art. 54–57	602
11. Abschnitt. Ergänzende Vorschriften, Art. 58, 59	604
12. Abschnitt. Geltungsbereich der Gesetze, Art. 60–66	606

Anhang SchG

I. Genfer Abkommen

1. Abkommen über das Einheitliche Scheckgesetz (EinhSchG) nebst Anlage II	610
2. Abkommen über Bestimmungen auf dem Gebiet des internationalen Scheckprivatrechts (KonfliktsAbk)	617
3. Abkommen über das Verhältnis der Stempelgesetze zum Wechselrecht	621
4. Geltungsbereich der Genfer Abkommen	623

II. Nebenbestimmungen

5. Verordnung über Abrechnungsstellen im Scheckverkehr (Abrechnungsstellenverordnung – AbrStV)	625
--	-----

Vierter Teil. Das Recht der kartengestützten Zahlungen

I. Allgemeine Grundsätze bargeldloser Zahlungen mittels Karten

1. Instrumente, Funktionswandel und Entwicklung	629
2. Begriff und Funktion der Debitkarte in Abgrenzung zur Kredit- und Kundenkarte	631
3. Die verschiedenen Rechtsbeziehungen	632
4. Rechtsquellen	636

II. Debitkarten

1. Multifunktionaler Einsatz	637
2. Bargeldbezug am Geldausgabeautomaten	637
3. Point of Sale (POS-Verfahren mit Zahlungsgarantie)	649
4. Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV), früheres POZ-Verfahren	654
5. Die Geldkarte	658
6. Zusatzanwendungen	664

III. Universalkreditkarten

1. Erscheinungsformen	664
2. Zahlungsvorgang	665

Inhalt

3. Deckungsverhältnis	666
4. Akquisitions- bzw. Vollzugsverhältnis	675
5. Valutaverhältnis	684

Fünfter Teil. Bankbedingungen und Bankabkommen

I. Private Kreditinstitute

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB-Banken)	688
2. Bedingungen für den Scheckverkehr (SchB)	703
3. Bedingungen für den ec-/Maestro-Service	704

II. Deutsche Postbank AG

4. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB-Postbank)	712
5. Besondere Bedingungen – Postbank Card	725
6. Besondere Bedingungen – Scheckverkehr	734
7. Besondere Bedingungen – Scheck- und Wechselinkasso	736

III. Spar-, Girokassen und Kommunalbanken

8. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB-Sparkassen)	737
9. Bedingungen für den Scheckverkehr (SchB-Sp)	749
10. Bedingungen für die Verwendung von SparkassenCards (ec-SB) ...	750

IV. Abkommen zwischen den Spitzenverbänden des Kreditgewerbes

11. Abkommen über den Einzug von Wechseln und die Rückgabe nicht eingelöster und zurückgerufener Wechsel (Wechselabkom- men)	762
12. Erläuterungen zu den neu gefassten Bestimmungen des Abkom- mens über den Einzug von Wechseln und die Rückgabe nicht- eingelöster und zurückgerufener Wechsel (Wechselabkommen) – Anlage 2.....	768
13. Abkommen über den Einzug von Schecks (Scheckabkommen)	773

V. Deutsche Bundesbank

14. Aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, AGB (DB)	788
--	-----

VI. Internationale Handelskammer

15. Einheitliche Richtlinien für Inkassi ERI 522	837
--	-----

Fundstellenverzeichnis der Entscheidungen des BGH	849
--	-----

Sachverzeichnis	871
------------------------------	-----